

SFS unimarket AG, HandelsSupport

9424 Rheineck

Druckdatum 22.01.2015, Überarbeitet am 22.01.2015

Version 01

Seite 1 / 13

**ABSCHNITT 1: Bezeichnung des Stoffs bzw. des Gemischs und des Unternehmens**

## 1.1 Produktidentifikator

Coltogum Primer 2

## 1.2 Relevante identifizierte Verwendungen des Stoffs oder Gemischs und Verwendungen, von denen abgeraten wird

## 1.2.1 Relevante Verwendungen

Primer

## 1.2.2 Verwendungen, von denen abgeraten wird

Keine bekannt

## 1.3 Einzelheiten zum Lieferanten, der das Sicherheitsdatenblatt bereitstellt

## Firma

SFS unimarket AG, HandelsSupport  
 Thaler Strasse 67  
 9424 Rheineck / SCHWEIZ  
 Telefon +41 71 886 28 28  
 Fax +41 71 886 28 80  
 Homepage [www.sfsunimarket.biz](http://www.sfsunimarket.biz)  
 E-Mail [distributionservice@sfsunimarket.biz](mailto:distributionservice@sfsunimarket.biz)

## Auskunftgebender Bereich

## Technische Auskunft

Kurt Hollenstein: Tel. ++41-71-886 28 82/ Fax ++41-71-886 28 10

## Sicherheitsdatenblatt

sdb@chemiebuero.de

## 1.4 Notrufnummer

## Beratungsstelle

145 (24h) oder +41 44 251 51 51 (24h)

**ABSCHNITT 2: Mögliche Gefahren**

## 2.1 Einstufung des Stoffs oder Gemischs

## 2.1.1 Einstufung gem. Verordnung (EG) 1272/2008 [CLP]

Flam. Liq. 2: H225 Flüssigkeit und Dampf leicht entzündbar.  
 Eye Irrit. 2: H319 Verursacht schwere Augenreizung.  
 Skin Irrit. 2: H315 Verursacht Hautreizungen.  
 STOT RE 2: H373 Kann die Organe schädigen bei längerer oder wiederholter Exposition.  
 Repr. 2: H361d Kann vermutlich das Kind im Mutterleib schädigen.  
 Asp. Tox. 1: H304 Kann bei Verschlucken und Eindringen in die Atemwege tödlich sein.  
 STOT SE 3: H336 Kann Schläfrigkeit und Benommenheit verursachen.

## 2.1.2 Einstufung gem. Richtlinie 67/548/EWG bzw. 1999/45/EG

F, Leichtentzündlich - R 11: Leichtentzündlich.  
 Xi, Reizend - R 36/38: Reizt die Augen und die Haut.  
 Xn, Gesundheitsschädlich - R 48/20: Gesundheitsschädlich - Gefahr ernster Gesundheitsschäden bei längerer Exposition durch Einatmen.  
 Xn, Fortpflanzungsgefährdend Kategorie 3 - R 63: Kann das Kind im Mutterleib möglicherweise schädigen.  
 Xn, Gesundheitsschädlich - R 65: Gesundheitsschädlich - Kann beim Verschlucken Lungenschäden verursachen.  
 R 67: Dämpfe können Schläfrigkeit und Benommenheit verursachen.

SFS unimarket AG, HandelsSupport

9424 Rheineck

Druckdatum 22.01.2015, Überarbeitet am 22.01.2015

Version 01

Seite 2 / 13

## 2.2 Kennzeichnungselemente

Das Produkt ist nach GHS/CLP-Richtlinien nicht kennzeichnungspflichtig.

### Kennzeichnung gemäß Verordnung (EG) 1272/2008

#### Gefahrenpiktogramme



#### Signalwort

GEFAHR

#### Enthält:

Ethylacetat

Propan-2-ol

Toluol

#### Gefahrenhinweise

H225 Flüssigkeit und Dampf leicht entzündbar.

H319 Verursacht schwere Augenreizung.

H315 Verursacht Hautreizungen.

H373 Kann die Organe schädigen bei längerer oder wiederholter Exposition.

H361d Kann vermutlich das Kind im Mutterleib schädigen.

H304 Kann bei Verschlucken und Eindringen in die Atemwege tödlich sein.

H336 Kann Schläfrigkeit und Benommenheit verursachen.

#### Sicherheitshinweise

P101 Ist ärztlicher Rat erforderlich, Verpackung oder Kennzeichnungsetikett bereithalten.

P102 Darf nicht in die Hände von Kindern gelangen.

P260 Dampf nicht einatmen.

P210 Von Hitze, heißen Oberflächen, Funken, offenen Flammen und anderen Zündquellen fernhalten. Nicht rauchen.

P280 Schutzhandschuhe/Augenschutz/Gesichtsschutz tragen.

P271 Nur im Freien oder in gut belüfteten Räumen verwenden.

P301+P310 BEI VERSCHLUCKEN: Sofort GIFTINFORMATIONSZENTRUM/Arzt anrufen.

P331 KEIN Erbrechen herbeiführen.

P312 Bei Unwohlsein GIFTINFORMATIONSZENTRUM/Arzt/... anrufen.

P405 Unter Verschluss aufbewahren.

P501 Inhalt/Behälter gemäß lokalen/nationalen Vorschriften der Entsorgung zuführen.

#### Besondere Kennzeichnung

Enthält: Butylmethacrylat, Methylmethacrylat. EUH208 Kann allergische Reaktionen hervorrufen.

## 2.3 Sonstige Gefahren

#### Gesundheitsgefahren

Bei Verschlucken bzw. Erbrechen Gefahr des Eindringens in die Lunge.

#### Umweltgefahren

Enthält keine PBT bzw. vPvB Stoffe.

#### Andere Gefahren

keine

SFS unimarket AG, HandelsSupport  
9424 Rheineck

Druckdatum 22.01.2015, Überarbeitet am 22.01.2015

Version 01

Seite 3 / 13

### ABSCHNITT 3: Zusammensetzung / Angaben zu Bestandteilen

#### Produktart:

Bei dem Produkt handelt es sich um ein Gemisch.

Gehalt [%]	Bestandteil
30 - <50	Ethylacetat CAS: 141-78-6, EINECS/ELINCS: 205-500-4, EU-INDEX: 607-022-00-5, ECB-Nr.: 01-2119475103-46-XXXX GHS/CLP: Flam. Liq. 2: H225 - Eye Irrit. 2: H319 - STOT SE 3: H336 EEC: F-Xi, R 11-36-66-67
20 - <40	Toluol CAS: 108-88-3, EINECS/ELINCS: 203-625-9, EU-INDEX: 601-021-00-3, ECB-Nr.: 01-2119471310-51-XXXX GHS/CLP: Flam. Liq. 2: H225 - Repr. 2: H361d - Asp. Tox. 1: H304 - STOT RE 2: H373 - Skin Irrit. 2: H315 - STOT SE 3: H336 EEC: F-Xn, R 11-38-48/20-63-65-67
20 - <40	Propan-2-ol CAS: 67-63-0, EINECS/ELINCS: 200-661-7, EU-INDEX: 603-117-00-0, ECB-Nr.: 01-2119457558-25-XXXX GHS/CLP: Flam. Liq. 2: H225 - Eye Irrit. 2: H319 - STOT SE 3: H336 EEC: F-Xi, R 11-36-67
1 - <5	n-Butylalkohol CAS: 71-36-3, EINECS/ELINCS: 200-751-6, EU-INDEX: 603-004-00-6, ECB-Nr.: 01-2119484630-38-XXXX GHS/CLP: Flam. Liq. 3: H226 - Acute Tox. 4: H302 - Eye Dam. 1: H318 - STOT SE 3: H336 - Skin Irrit. 2: H315 EEC: Xn, R 10-22-37/38-41-67

#### Bestandteilekommentar

SVHC Liste (Candidate List of Substances of Very High Concern for authorisation): Enthält keine oder unter 0,1% der gelisteten Stoffe.  
Der Wortlaut der angeführten R/H-Sätze ist dem ABSCHNITT 16 zu entnehmen.

### ABSCHNITT 4: Erste-Hilfe-Maßnahmen

#### 4.1 Beschreibung der Erste-Hilfe-Maßnahmen

##### Allgemeine Hinweise

Beschmutzte, getränkte Kleidung sofort ausziehen und sicher entfernen.

##### Nach Einatmen

Für Frischluft sorgen.  
Bei Beschwerden ärztlicher Behandlung zuführen.

##### Nach Hautkontakt

Bei Berührung mit der Haut sofort mit viel Wasser und Seife abwaschen.  
Bei andauernder Hautreizung Arzt aufsuchen.

##### Nach Augenkontakt

Einige Minuten lang behutsam mit Wasser ausspülen. Eventuell vorhandene Kontaktlinsen nach Möglichkeit entfernen. Weiter ausspülen.  
Bei anhaltender Augenreizung: Ärztlichen Rat einholen/ärztliche Hilfe hinzuziehen.

##### Nach Verschlucken

Sofort Arzt hinzuziehen.  
Kein Erbrechen einleiten.

#### 4.2 Wichtigste akute oder verzögert auftretende Symptome und Wirkungen

Kopfschmerz  
Reizende Wirkungen  
Allergische Reaktionen  
Bei Verschlucken bzw. Erbrechen Gefahr des Eindringens in die Lunge.

#### 4.3 Hinweise auf ärztliche Soforthilfe oder Spezialbehandlung

Symptomatisch behandeln.  
Sicherheitsdatenblatt dem Arzt zur Verfügung stellen.

### ABSCHNITT 5: Maßnahmen zur Brandbekämpfung

#### 5.1 Löschmittel

##### Geeignete Löschmittel

Schaum.  
Löschpulver.  
Kohlendioxid (CO<sub>2</sub>).

##### Ungeeignete Löschmittel

Wasservollstrahl.

SFS unimarket AG, HandelsSupport  
9424 Rheineck

Druckdatum 22.01.2015, Überarbeitet am 22.01.2015

Version 01

Seite 4 / 13

## 5.2 Besondere vom Stoff oder Gemisch ausgehende Gefahren

Bei Brand kann freigesetzt werden:  
Kohlenmonoxid (CO)  
Unverbrannte Kohlenwasserstoffe.

## 5.3 Hinweise für die Brandbekämpfung

Umgebungsluftunabhängiges Atemschutzgerät verwenden.  
Brandrückstände und kontaminiertes Löschwasser müssen entsprechend den örtlichen behördlichen Vorschriften entsorgt werden.  
Gefährdete Behälter mit Wassersprühstrahl kühlen.

## ABSCHNITT 6: Maßnahmen bei unbeabsichtigter Freisetzung

### 6.1 Personenbezogene Vorsichtsmaßnahmen, Schutzausrüstungen und in Notfällen anzuwendende Verfahren

Zündquellen fernhalten.  
Für ausreichende Lüftung sorgen.  
Besondere Rutschgefahr durch ausgelaufenes/verschüttetes Produkt.

### 6.2 Umweltschutzmaßnahmen

Flächenmäßige Ausdehnung verhindern (z.B. durch Eindämmen oder Ölsperren).  
Nicht in die Kanalisation/Oberflächenwasser/Grundwasser gelangen lassen.

### 6.3 Methoden und Material für Rückhaltung und Reinigung

Mit flüssigkeitsbindendem Material (z.B. Sand) aufnehmen.  
Das aufgenommene Material vorschriftsmäßig entsorgen.

### 6.4 Verweis auf andere Abschnitte

Siehe ABSCHNITT 8+13

## ABSCHNITT 7: Handhabung und Lagerung

### 7.1 Schutzmaßnahmen zur sicheren Handhabung

Für gute Raumbelüftung auch im Bodenbereich sorgen (Dämpfe sind schwerer als Luft).  
Von Zündquellen fernhalten - Nicht rauchen.  
Im entleerten Gebinde können sich zündfähige Gemische bilden.  
Maßnahmen gegen elektrostatische Aufladung treffen.  
Dämpfe können mit Luft ein explosionsfähiges Gemisch bilden.  
Verwendete Apparate/Geräte müssen den Normen zur Handhabung und Lagerung brennbarer Produkte entsprechen.  
Erdung der Apparaturen ist notwendig.  
Bei Verwendung dieses Produkts nicht essen, trinken oder rauchen.  
Kontaminierte Arbeitskleidung soll am Arbeitsplatz verbleiben.  
Vor den Pausen und bei Arbeitsende Hände waschen.  
Vorbeugender Hautschutz durch Hautschutzsalbe.  
Kontaminierte Kleidung ausziehen und vor erneutem Tragen waschen.

### 7.2 Bedingungen zur sicheren Lagerung unter Berücksichtigung von Unverträglichkeiten

Lösungsmittelbeständigen und dichten Fußboden vorsehen.  
Nur im Originalbehälter aufbewahren.  
Eindringen in den Boden sicher verhindern.  
Bodenwanne ohne Abfluss vorsehen.  
Nicht zusammen mit Oxidationsmitteln lagern.  
Behälter an einem gut gelüfteten Ort aufbewahren.  
Behälter dicht geschlossen halten.  
Vor Erwärmung/Überhitzung schützen.

### 7.3 Spezifische Endanwendungen

Siehe Verwendung des Produktes, ABSCHNITT 1.2

SFS unimarket AG, HandelsSupport  
9424 Rheineck

Druckdatum 22.01.2015, Überarbeitet am 22.01.2015

Version 01

Seite 5 / 13

### ABSCHNITT 8: Begrenzung und Überwachung der Exposition/Persönliche Schutzausrüstung

#### 8.1 Zu überwachende Parameter

##### Arbeitsplatzgrenzwerte (CH)

Gehalt [%]	Bestandteil
30 - <50	Ethylacetat
	CAS: 141-78-6, EINECS/ELINCS: 205-500-4, EU-INDEX: 607-022-00-5, ECB-Nr.: 01-2119475103-46-XXXX
	Langzeitwert: 400 ppm, 1400 mg/m <sup>3</sup>
	Kurzzeitgrenzwert: 800 ppm, 2800 mg/m <sup>3</sup>
20 - <40	Propan-2-ol
	CAS: 67-63-0, EINECS/ELINCS: 200-661-7, EU-INDEX: 603-117-00-0, ECB-Nr.: 01-2119457558-25-XXXX
	Langzeitwert: 200 ppm, 500 mg/m <sup>3</sup> , 4x, B, SS:C, INRS, NIOSH
	Kurzzeitgrenzwert: 400 ppm, 1000 mg/m <sup>3</sup>
20 - <40	Toluol
	CAS: 108-88-3, EINECS/ELINCS: 203-625-9, EU-INDEX: 601-021-00-3, ECB-Nr.: 01-2119471310-51-XXXX
	Langzeitwert: 50 ppm, 190 mg/m <sup>3</sup> , 4x, H, B, SS:C, DFG, HSE, INRS, NIOSH
	Kurzzeitgrenzwert: 200 ppm, 760 mg/m <sup>3</sup>
1 - <5	n-Butylalkohol
	CAS: 71-36-3, EINECS/ELINCS: 200-751-6, EU-INDEX: 603-004-00-6, ECB-Nr.: 01-2119484630-38-XXXX
	Langzeitwert: 50 ppm, 150 mg/m <sup>3</sup> , C, INRS, NIOSH
	Kurzzeitgrenzwert: 50 ppm, 150 mg/m <sup>3</sup>
	Methanol
	CAS: 67-56-1, EINECS/ELINCS: 200-659-6, EU-INDEX: 603-001-00-X, ECB-Nr.: 01-2119433307-44-xxxx
Langzeitwert: 200 ppm, 260 mg/m <sup>3</sup> , 4x, H, B, SS:C, INRS, NIOSH	
Kurzzeitgrenzwert: 800 ppm, 1040 mg/m <sup>3</sup>	

##### DNEL

Gehalt [%]	Bestandteil
20 - <40	Toluol, CAS: 108-88-3
	Industrie, inhalativ, Kurzzeit - systemische Effekte: 384 mg/m <sup>3</sup> .
	Industrie, inhalativ, Langzeit - lokale Effekte: 192 mg/m <sup>3</sup> .
	Industrie, inhalativ, Langzeit - systemische Effekte: 192 mg/m <sup>3</sup> .
	Industrie, dermal, Langzeit - systemische Effekte: 384 mg/kg.
	Industrie, inhalativ, Kurzzeit - lokale Effekte: 384 mg/m <sup>3</sup> .
	Verbraucher, dermal, Langzeit - systemische Effekte: 226 mg/kg.
	Verbraucher, inhalativ, Langzeit - systemische Effekte: 56,5 mg/m <sup>3</sup> .
	Verbraucher, inhalativ, Kurzzeit - systemische Effekte: 226 mg/m <sup>3</sup> .
	Verbraucher, oral, Langzeit - systemische Effekte: 8,13 mg/kg.
	Verbraucher, inhalativ, Kurzzeit - lokale Effekte: 226 mg/m <sup>3</sup> .
1 - <5	n-Butylalkohol, CAS: 71-36-3
	Industrie, inhalativ, Langzeit - lokale Effekte: 310 mg/m <sup>3</sup> .
	Verbraucher, inhalativ, Langzeit - lokale Effekte: 55 mg/m <sup>3</sup> .
	Verbraucher, oral, Langzeit - systemische Effekte: 3,125 mg/kg bw/day.
30 - <50	Ethylacetat, CAS: 141-78-6
	Industrie, inhalativ, Kurzzeit - lokale Effekte: 1468 mg/m <sup>3</sup> .
	Industrie, dermal, Langzeit - systemische Effekte: 63 mg/kg bw/d.
	Industrie, inhalativ, Langzeit - systemische Effekte: 734 mg/m <sup>3</sup> .
	Industrie, inhalativ, Langzeit - lokale Effekte: 734 mg/m <sup>3</sup> .
	Industrie, inhalativ, Kurzzeit - systemische Effekte: 1468 mg/m <sup>3</sup> .
	Verbraucher, inhalativ, Kurzzeit - systemische Effekte: 734 mg/m <sup>3</sup> .
	Verbraucher, inhalativ, Langzeit - lokale Effekte: 367 mg/m <sup>3</sup> .
	Verbraucher, inhalativ, Langzeit - systemische Effekte: 367 mg/m <sup>3</sup> .
	Verbraucher, oral, Langzeit - systemische Effekte: 4,5 mg/kg bw/d.
	Verbraucher, dermal, Langzeit - systemische Effekte: 37 mg/kg bw/d.

SFS unimarket AG, HandelsSupport  
9424 Rheineck

Druckdatum 22.01.2015, Überarbeitet am 22.01.2015

Version 01

Seite 6 / 13

	Verbraucher, inhalativ, Kurzzeit - lokale Effekte: 734 mg/m <sup>3</sup> .
20 - <40	Propan-2-ol, CAS: 67-63-0
	Industrie, inhalativ, Langzeit - systemische Effekte: 500 mg/m <sup>3</sup> .
	Industrie, dermal, Langzeit - systemische Effekte: 888 mg/kg.
	Verbraucher, dermal, Langzeit - systemische Effekte: 319 mg/kg.
	Verbraucher, inhalativ, Langzeit - systemische Effekte: 89 mg/m <sup>3</sup> .
	Verbraucher, oral, Langzeit - systemische Effekte: 26 mg/kg.

#### PNEC

Gehalt [%]	Bestandteil
20 - <40	Toluol, CAS: 108-88-3
	Sediment, 16,39 mg/kg.
	Boden (landwirtschaftlich), 2,89 mg/kg.
	Kläranlage/ Klärwerk (STP), 13,61 mg/l.
	Süßwasser, 0,68 mg/l.
1 - <5	n-Butylalkohol, CAS: 71-36-3
	Sediment (Meerwasser), 0,0178 mg/kg.
	Sediment (Süßwasser), 0,178 mg/kg.
	Kläranlage/ Klärwerk (STP), 2476 mg/l.
	Meerwasser, 0,0082 mg/l.
	Süßwasser, 0,082 mg/l.
	Boden (landwirtschaftlich), 0,015 mg/kg.
30 - <50	Ethylacetat, CAS: 141-78-6
	Boden (landwirtschaftlich), 0,22 mg/kg.
	Süßwasser, 0,26 mg/l.
	Sediment (Meerwasser), 0,034 mg/kg.
	Sediment (Süßwasser), 0,34 mg/kg.
	Meerwasser, 0,026 mg/l.
20 - <40	Propan-2-ol, CAS: 67-63-0
	Meerwasser, 140,9 mg/l.
	Sediment (Süßwasser), 552 mg/kg.
	Sediment (Meerwasser), 552 mg/kg.
	Boden (landwirtschaftlich), 28 mg/kg.
	Süßwasser, 140,9 mg/l.

## 8.2 Begrenzung und Überwachung der Exposition

**Zusätzliche Hinweise zur Gestaltung technischer Anlagen** Für ausreichende Be- und Entlüftung am Arbeitsplatz sorgen.

<b>Augenschutz</b>	Schutzbrille.
<b>Handschutz</b>	Bei den Angaben handelt es sich um Empfehlungen. Für weitere Informationen bitte den Handschuhlieferanten kontaktieren. Viton, >480 min (EN 374).
<b>Körperschutz</b>	Lösemittelbeständige Schutzkleidung.
<b>Sonstige Schutzmaßnahmen</b>	Berührung mit den Augen und der Haut vermeiden. Gase/Dämpfe nicht einatmen. Die persönliche Schutzausrüstung ist in ihrer Ausführung in Abhängigkeit von Gefahrstoffkonzentration und -menge arbeitsplatzspezifisch auszuwählen. Die Chemikalienbeständigkeit der Schutzmittel sollte mit deren Lieferanten abgeklärt werden. Schwangere Frauen sollten unbedingt Einatmen des Produktes und Hautkontakt mit dem Produkt vermeiden.
<b>Atemschutz</b>	Atemschutz bei hohen Konzentrationen. Mehrbereichsfilter ABEK.
<b>Thermische Gefahren</b>	nein
<b>Begrenzung und Überwachung der Umweltexposition</b>	Zum Schutz der Umwelt geeignete Schutzmaßnahmen anwenden, um Emissionen zu begrenzen oder zu verhindern.

SFS unimarket AG, HandelsSupport  
9424 Rheineck

Druckdatum 22.01.2015, Überarbeitet am 22.01.2015

Version 01

Seite 7 / 13

## ABSCHNITT 9: Physikalische und chemische Eigenschaften

### 9.1 Angaben zu den grundlegenden physikalischen und chemischen Eigenschaften

Form	flüssig
Farbe	farblos
Geruch	charakteristisch
Geruchsschwelle	nicht relevant
pH-Wert	nicht anwendbar
pH-Wert [1%]	nicht anwendbar
Siedepunkt [°C]	> 76
Flammpunkt [°C]	- 4
Entzündlichkeit [°C]	nicht bestimmt
Untere Explosionsgrenze	nicht bestimmt
Obere Explosionsgrenze	nicht bestimmt
Brandfördernd	nein
Dampfdruck/Gasdruck [kPa]	nicht bestimmt
Dichte [g/ml]	nicht bestimmt
Schüttdichte [kg/m <sup>3</sup> ]	nicht anwendbar
Löslichkeit in Wasser	teilweise mischbar
Verteilungskoeffizient [n- Oktanol/Wasser]	nicht bestimmt
Viskosität	< 7 mm <sup>2</sup> /s (40 °C)
Relative Dampfdichte [Bezugswert: Luft]	nicht bestimmt
Verdampfungsgeschwindigkeit	nicht bestimmt
Schmelzpunkt [°C]	nicht bestimmt
Selbstentzündung [°C]	nicht anwendbar
Zersetzungspunkt [°C]	nicht bestimmt

### 9.2 Sonstige Angaben

keine

## ABSCHNITT 10: Stabilität und Reaktivität

### 10.1 Reaktivität

Siehe ABSCHNITT 10.3.

### 10.2 Chemische Stabilität

Unter normalen Umgebungsbedingungen (Raumtemperatur) stabil.

### 10.3 Möglichkeit gefährlicher Reaktionen

Entwicklung von leicht entzündlichen Gasen/Dämpfen.  
Ungereinigte Leergebinde können Produktgase enthalten, die mit Luft explosive Gemische bilden.  
Reaktionen mit starken Oxidationsmitteln.

### 10.4 Zu vermeidende Bedingungen

Siehe ABSCHNITT 7  
Starke Erhitzung.

### 10.5 Unverträgliche Materialien

nicht bestimmt

### 10.6 Gefährliche Zersetzungsprodukte

Entzündliche Gase/Dämpfe.  
Kontakt mit Feuchtigkeit setzt Methanol frei.

SFS unimarket AG, HandelsSupport  
9424 Rheineck

Druckdatum 22.01.2015, Überarbeitet am 22.01.2015

Version 01

Seite 8 / 13

## ABSCHNITT 11: Toxikologische Angaben

### 11.1 Angaben zu toxikologischen Wirkungen

#### Akute Toxizität

Gehalt [%]	Bestandteil
20 - <40	Toluol, CAS: 108-88-3
	LD50, dermal, Kaninchen: > 5000 mg/kg.
	LD50, oral, Ratte: > 5000 mg/kg.
1 - <5	n-Butylalkohol, CAS: 71-36-3
	LD50, dermal, Kaninchen: 3400 mg/kg.
	LD50, oral, Ratte: 790 mg/kg.
	LC50, inhalativ, Ratte: > 17,76 mg/l (4 h).
30 - <50	Ethylacetat, CAS: 141-78-6
	LD50, dermal, Maus: 18000 mg/kg.
	LD50, oral, Ratte: 5600 mg/kg.
	LC50, inhalativ, Ratte: 58 mg/l (8 h).
20 - <40	Propan-2-ol, CAS: 67-63-0
	LD50, dermal, Ratte: 12800 mg/kg bw (IUCLID).
	LD50, oral, Ratte: 5280 mg/kg bw (Lit.).
	LC50, inhalativ, Ratte: 72,6 mg/l (4h) (Lit.).

**Schwere Augenschädigung/-reizung** nicht bestimmt

**Ätz-/Reizwirkung auf die Haut** nicht bestimmt

**Sensibilisierung der Atemwege/Haut** nicht bestimmt

**Spezifische Zielorgan-Toxizität bei einmaliger Exposition** nicht bestimmt

**Spezifische Zielorgan-Toxizität bei wiederholter Exposition** nicht bestimmt

**Mutagenität** Es gibt keine Hinweise auf mutagene Eigenschaften.

**Reproduktionstoxizität** Das Produkt enthält einen oder mehrere Stoff(e) der Repr. Cat. 3 (EU). (CAS 108-88-3)

**Karzinogenität** Es gibt keine Hinweise auf kanzerogene Eigenschaften.

#### Allgemeine Bemerkungen

Toxikologische Daten des Gesamtproduktes liegen nicht vor.  
Die aufgeführten Toxdaten der Inhaltsstoffe sind für Angehörige medizinischer Berufe, Fachleute aus dem Bereich Sicherheit und Gesundheitsschutz am Arbeitsplatz und Toxikologen bestimmt. Die aufgeführten Toxdaten der Inhaltsstoffe wurden von Rohstoffherstellern zur Verfügung gestellt.

SFS unimarket AG, HandelsSupport  
9424 Rheineck

Druckdatum 22.01.2015, Überarbeitet am 22.01.2015

Version 01

Seite 9 / 13

## ABSCHNITT 12: Umweltbezogene Angaben

### 12.1 Toxizität

Gehalt [%]	Bestandteil
1 - <5	n-Butylalkohol, CAS: 71-36-3
	LC50, (96h), Scenedesmus subspicatus: > 500 mg/l.
	LC50, (96h), Pimephales promelas: 1376 mg/l.
	LC50, (96h), Leuciscus idus: 1200 mg/l.
	EC50, (72h), Desmodesmus subspicatus: > 500 mg/l.
	EC50, (48h), Daphnia magna: 1328 mg/l.
	EC50, Pseudomonas putida: 4400 mg/l (17 h).
30 - <50	Ethylacetat, CAS: 141-78-6
	LC50, (96h), Pimephales promelas: 230 mg/l.
	EC50, (48h), Desmodesmus subspicatus: 3300 mg/l.
	EC50, (48h), Daphnia magna: 717 mg/l (DIN 38412).
	EC10, (16h), Pseudomonas putida: 2900 mg/l.
20 - <40	Propan-2-ol, CAS: 67-63-0
	LC50, (96h), Pimephales promelas: 9640 mg/L (IUCLID).
	EC50, (72h), Scenedesmus subspicatus: >1000 mg/L (IUCLID).
	EC50, (48h), Daphnia magna: 13299 mg/L (IUCLID).

### 12.2 Persistenz und Abbaubarkeit

Verhalten in Umweltkompartimenten	nicht bestimmt
Verhalten in Kläranlagen	nicht bestimmt
Biologische Abbaubarkeit	nicht bestimmt

### 12.3 Bioakkumulationspotenzial

nicht bestimmt

### 12.4 Mobilität im Boden

nicht bestimmt

### 12.5 Ergebnisse der PBT- und vPvB-Beurteilung

Auf Grundlage aller verfügbaren Informationen nicht als PBT bzw. vPvB einzustufen.

### 12.6 Andere schädliche Wirkungen

Ökologische Daten des Gesamtproduktes liegen nicht vor.  
Die aufgeführten Toxdaten der Inhaltsstoffe wurden von Rohstoffherstellern zur Verfügung gestellt.  
Produkt nicht unkontrolliert in die Umwelt gelangen lassen.

SFS unimarket AG, HandelsSupport  
9424 Rheineck

Druckdatum 22.01.2015, Überarbeitet am 22.01.2015

Version 01

Seite 10 / 13

### ABSCHNITT 13: Hinweise zur Entsorgung

#### 13.1 Verfahren zur Abfallbehandlung

Produktreste sind unter Beachtung der Abfallrichtlinie 2008/98/EG sowie nationalen und regionalen Vorschriften zu entsorgen. Für dieses Produkt kann keine Abfallschlüssel-Nummer gemäß europäischem Abfallkatalog (AVV) festgelegt werden, da erst der Verwendungszweck durch den Verbraucher eine Zuordnung erlaubt. Die Abfallschlüssel-Nummer ist innerhalb der EU in Absprache mit dem Entsorger festzulegen.

##### Produkt

Als gefährlichen Abfall entsorgen.  
Unter Beachtung der örtlichen behördlichen Vorschriften einer Verbrennungsanlage zuführen.

##### AVV-Nr. (empfohlen)

200113\* Lösemittel.

##### Ungereinigte Verpackungen

Nicht kontaminierte Verpackungen können einem Recycling zugeführt werden.  
Nicht reinigungsfähige Verpackungen sind wie der Stoff zu entsorgen.

##### AVV-Nr. (empfohlen)

150110\* Verpackungen, die Rückstände gefährlicher Stoffe enthalten oder durch gefährliche Stoffe verunreinigt sind.  
150102 Verpackungen aus Kunststoff.

### ABSCHNITT 14: Angaben zum Transport

#### 14.1 UN-Nummer

entsprechend UN Versandbezeichnung siehe ABSCHNITT 14.2

#### 14.2 Ordnungsgemäße UN-Versandbezeichnung

**Landtransport nach ADR/RID** UN 1993 Entzündbarer flüssiger Stoff, n.a.g. (Toluene, Ethylacetat) 3 II

- Klassifizierungscode

F1

- Gefahrzettel



- ADR LQ

1 I

- ADR 1.1.3.6 (8.6)

Beförderungskategorie (Tunnelbeschränkungscode) 2 (D/E)

**Binnenschifffahrt (ADN)**

UN 1993 Entzündbarer flüssiger Stoff, n.a.g. (Toluene, Ethylacetat) 3 II

- Klassifizierungscode

F1

- Gefahrzettel



**Seeschifftransport nach IMDG**

UN 1993 Flammable liquid, n.o.s. (Toluene, Ethyl acetate) 3 II

- EMS

F-E, S-E

- Gefahrzettel



- IMDG LQ

1 I

**Lufttransport nach IATA**

UN 1993 Flammable liquid, n.o.s. (Toluene, Ethyl acetate) 3 II

- Gefahrzettel



#### 14.3 Transportgefahrenklassen

entsprechend UN Versandbezeichnung siehe ABSCHNITT 14.2

#### 14.4 Verpackungsgruppe

entsprechend UN Versandbezeichnung siehe ABSCHNITT 14.2

#### 14.5 Umweltgefahren

entsprechend UN Versandbezeichnung siehe ABSCHNITT 14.2

SFS unimarket AG, HandelsSupport  
9424 Rheineck

Druckdatum 22.01.2015, Überarbeitet am 22.01.2015

Version 01

Seite 11 / 13

#### 14.6 Besondere Vorsichtsmaßnahmen für den Verwender

Entsprechende Angabe unter ABSCHNITT 6 bis 8.

#### 14.7 Massengutbeförderung gemäß Anhang II des MARPOL-Übereinkommens 73/78 und gemäß IBC-Code

nicht bestimmt

### ABSCHNITT 15: Rechtsvorschriften

#### 15.1 Vorschriften zu Sicherheit, Gesundheits- und Umweltschutz/spezifische Rechtsvorschriften für den Stoff oder das Gemisch

<b>EU-VORSCHRIFTEN</b>	1967/548 (1999/45); 1991/689 (2001/118); 1999/13; 2004/42; 648/2004; 1907/2006 (Reach); 1272/2008; 75/324/EWG (2008/47/EG); 453/2010/EG
<b>TRANSPORT-VORSCHRIFTEN</b>	ADR (2013); IMDG-Code (2013, 36. Amdt.); IATA-DGR (2014)
<b>NATIONALE VORSCHRIFTEN (CH):</b>	Chemikalienverordnung - ChemV; Chemikalien-Risikoreduktions-Verordnung - ChemRRV; Verordnung über den Schutz von Störfällen - StFV
- Sonderabfallcode	200113* Lösemittel.
- VOC-Anteil [%]	200113* Lösemittel. > 90 % > 90 % > 90 %
<b>Verordnung über den Schutz vor Störfällen (StFV):</b>	Mengenschwelle (MS): 20000 kg Mengenschwelle (MS): 20000 kg Mengenschwelle (MS): 20 000 kg
- Beschäftigungsbeschränkungen	Beschäftigungsbeschränkungen beachten. Beschäftigungsbeschränkungen beachten. Die Jugendarbeitsschutzverordnung und die Verordnung des EVD über gefährliche Arbeiten für Jugendliche definieren chemische Substanzen mit denen Jugendliche bis zum vollendeten 18. Altersjahr bei ihrer Arbeit nur dann in Kontakt kommen oder diesen ausgesetzt werden dürfen, sofern das Bundesamt für Berufsbildung und Technologie (BBT) oder das Staatssekretariat für Wirtschaft (SECO) eine Ausnahme bewilligt hat. Die Mutterschutzverordnung definiert chemische Substanzen mit denen schwangere Frauen und stillende Mütter bei ihrer Arbeit nur dann in Kontakt kommen oder diesen ausgesetzt werden dürfen, wenn auf Grund einer Risikobeurteilung durch eine Fachperson feststeht, dass im Kontext mit den Tätigkeiten und den getroffenen Schutzmassnahmen die Exposition zu keinen Schädigungen für Mutter und Kind führt.
- VOC (1999/13/EG)	> 90 %

#### 15.2 Stoffsicherheitsbeurteilung

nicht anwendbar

### ABSCHNITT 16: Sonstige Angaben

#### 16.1 R-Sätze zu ABSCHNITT 3

R 11: Leichtentzündlich.  
R 36: Reizt die Augen.  
R 66: Wiederholter Kontakt kann zu spröder oder rissiger Haut führen.  
R 67: Dämpfe können Schläfrigkeit und Benommenheit verursachen.  
R 38: Reizt die Haut.  
R 48/20: Gesundheitsschädlich - Gefahr ernster Gesundheitsschäden bei längerer Exposition durch Einatmen.  
R 63: Kann das Kind im Mutterleib möglicherweise schädigen.  
R 65: Gesundheitsschädlich - Kann beim Verschlucken Lungenschäden verursachen.  
R 10: Entzündlich.  
R 22: Gesundheitsschädlich beim Verschlucken.  
R 37/38: Reizt die Atmungsorgane und die Haut.  
R 41: Gefahr ernster Augenschäden.

SFS unimarket AG, HandelsSupport

9424 Rheineck

Druckdatum 22.01.2015, Überarbeitet am 22.01.2015

Version 01

Seite 12 / 13

## 16.2 Gefahrenhinweise (ABSCHNITT 3)

H335 Kann die Atemwege reizen.  
 H318 Verursacht schwere Augenschäden.  
 H302 Gesundheitsschädlich bei Verschlucken.  
 H226 Flüssigkeit und Dampf entzündbar.  
 H315 Verursacht Hautreizungen.  
 H373 Kann die Organe schädigen bei längerer oder wiederholter Exposition durch Einatmen.  
 H304 Kann bei Verschlucken und Eindringen in die Atemwege tödlich sein.  
 H361d Kann vermutlich das Kind im Mutterleib schädigen.  
 H336 Kann Schläfrigkeit und Benommenheit verursachen.  
 H319 Verursacht schwere Augenreizung.  
 H225 Flüssigkeit und Dampf leicht entzündbar.

## 16.3 Abkürzungen und Akronyme:

ADR = Accord européen relatif au transport international des marchandises Dangereuses par Route  
 RID = Règlement concernant le transport international ferroviaire de marchandises dangereuses  
 ADN = Accord européen relatif au transport international des marchandises dangereuses par voie de navigation intérieure  
 AVV = Abfallverzeichnis-Verordnung  
 BGI = Berufsgenossenschaftliche Informationen  
 CAS = Chemical Abstracts Service  
 CLP = Classification, Labelling and Packaging  
 DMEL = Derived Minimum Effect Level  
 DNEL = Derived No Effect Level  
 EC50 = Median effective concentration  
 ECB = European Chemicals Bureau  
 EEC = European Economic Community  
 EINECS = European Inventory of Existing Commercial Chemical Substances  
 ELINCS = European List of Notified Chemical Substances  
 GHS = Globally Harmonized System of Classification and Labelling of Chemicals  
 IATA = International Air Transport Association  
 IBC-Code = International Code for the Construction and Equipment of Ships carrying Dangerous Chemicals in Bulk  
 IC50 = Inhibition concentration, 50%  
 IMDG = International Maritime Code for Dangerous Goods  
 IUCLID = International Uniform Chemical Information Database  
 LC50 = Lethal concentration, 50%  
 LD50 = Median lethal dose  
 MARPOL = International Convention for the Prevention of Marine Pollution from Ships  
 PBT = Persistent, Bioaccumulative and Toxic substance  
 PNEC = Predicted No-Effect Concentration  
 REACH = Registration, Evaluation, Authorisation and Restriction of Chemicals  
 TLV@/TWA = Threshold limit value – time-weighted average  
 TLV@STEL = Threshold limit value – short-time exposure limit  
 TRGS = Technische Regeln für Gefahrstoffe  
 VOC = Volatile Organic Compounds  
 vPvB = very Persistent and very Bioaccumulative  
 VwVwS = Verwaltungsvorschrift wassergefährdende Stoffe

## 16.4 Sonstige Angaben

### Einstufungsverfahren

Flam. Liq. 2: H225 Flüssigkeit und Dampf leicht entzündbar. (auf der Basis von Prüfdaten)  
 Eye Irrit. 2: H319 Verursacht schwere Augenreizung. (Berechnungsmethode)  
 Skin Irrit. 2: H315 Verursacht Hautreizungen. (Berechnungsmethode)  
 STOT RE 2: H373 Kann die Organe schädigen bei längerer oder wiederholter Exposition. (Berechnungsmethode)  
 Repr. 2: H361d Kann vermutlich das Kind im Mutterleib schädigen. (Berechnungsmethode)  
 Asp. Tox. 1: H304 Kann bei Verschlucken und Eindringen in die Atemwege tödlich sein. (auf der Basis von Prüfdaten)  
 STOT SE 3: H336 Kann Schläfrigkeit und Benommenheit verursachen. (Berechnungsmethode)

### Geänderte Positionen

keine

### GV Gefährdungsgruppe Haut:

HD

### GV Gefährdungsgruppe Einatmen:

E

### GV Freisetzungsguppe:

mittel

**SFS unimarket AG, HandelsSupport**  
**9424 Rheineck**

Druckdatum 22.01.2015, Überarbeitet am 22.01.2015

Version 01

Seite 13 / 13

Das Dokument ist urheberrechtlich geschützt - Copyright: Chemiebüro® - Nutzungsbedingungen und Urheberrecht siehe  
[www.chemiebuero.de](http://www.chemiebuero.de). Tel. +49(0)941-646 353-0, E-mail [info@chemiebuero.de](mailto:info@chemiebuero.de)

Gefahrstoffmanagementsystem - Betriebsanweisungen - leichtgemacht. Nähere Informationen unter [www.sdbpool.de](http://www.sdbpool.de)